

## Fertige Bücher.

## Zur Beachtung!

Vom 10. 6. an erhöhen wir notgedrungen unseren **B.-L.-Z.** auf 60%

und die Grundpreise einiger älterer Verlagswerke.

Im übrigen können wir uns unter den Zeitverhältnissen an die Preise nicht binden, sondern müssen uns Erhöhungen jederzeit vorbehalten. — Neue Preislisten stehen zu Diensten.

Schulwissenschaftlicher  
Verlag A. Haase  
— Leipzig. —

## Neue Preise!

Auf Deutschlands hohen Schulen,  
hrsg. v. Fid geb. M 40.—  
Fridrichowicz, Kompendium d.  
Staatswiss.

Bd. VII geb. M 40.—  
" VIII kart. M 15.—  
" IX " M 15.—  
" X " M 15.—  
" XI " M 15.—  
" XII/XIII " M 25.—  
" XIV " M 15.—

Friedlein, Lernbuch und Repetitorium der Geschichte der Philosophie geb. M 35.—  
Sorowicz, Repetit. der Chemie u. Physik geb. M 30.—  
— Repetitorium der Botanik geb. M 30.—

Müller, Narkologie  
brosch. M 100.—

Berlin NW 6,  
den 1. 6. 1922. N. Trenkel.

## Preiserhöhung.

Von heute ab erheben wir auf die Preise der bis Ende 1921 erschienenen Werke einen

Teuerungszuschlag von 50%,  
auf die der drei Schriftenreihen Der Neue Geist, Öffentliches Leben und Nach dem Weltkrieg einen solchen von 20%.

Leipzig, 1. Juni 1922.

Der Neue Geist-Verlag  
Dr. Peter Reinhold.

## Neue Preiserhöhung.

Vom 1. Juni 1922 an erhebe ich auf die Preise meiner Liste vom 1. Mai einen Verlagszuschlag von 40%, der wie üblich voll rabattiert wird, und erkläre zugleich im Sinne der Veröffentlichung der Stuttgarter Verleger-Vereinigung, daß meine sämtlichen Preise von jetzt an nur als Tagespreise Geltung haben. Die richtigen Preise sind jeweils aus den Fakturen der Sendungen ersichtlich.

Stuttgart, 31. Mai 1922.

Robert Lutz.

## Preisanpassung!

Durch die Zeitverhältnisse veranlaßt, kann ich mich an feste Preise nicht mehr gebunden halten, sondern muß sie der jeweiligen Veränderung der Gesehungskosten und Geldentwertung anpassen. Künftig sind also nur noch die am Tage der Lieferung sich ergebenden Preise maßgebend.

Max Altmann, Verlagsbuchh.,  
Leipzig.

G. Strübing's Verlag, Leipzig.

Das neueste Urteil  
über

Fritz Kahn

Die Juden  
als Rasse und Kulturvolk

„... geht den tieferen geistigen Voraussetzungen und Grundlagen der antisemitischen Theorie zu Leibe mit einem Temperament des Angriffs, in einer geistigen Haltung und einer Spannung der Darstellung, die die Teilnahme an seiner Auseinandersetzung nicht bloss zu einem Gewinn, sondern zu einem Genuss machen.“ Der Beobachter, Stuttgart.

3. Auflage. 6.—10. Tausend soeben erschienen.

Geb. (Z) M. 90.—

WELT-VERLAG, BERLIN



Schlesische  
Verlagsanstalt  
(vorm. Schottlaender)  
G. m. b. H.  
Berlin W 35



## Preisänderung

Von heute an treten für die nachstehenden Werke unseres Verlages neue Verkaufspreise in Kraft. — Ein Teuerungszuschlag des Verlags wird nicht erhoben.

	geh.	geb.
Adlersfeld-Dallemann: Heideröslin + IV.	—	90.—
Aram, Kurt: Der elfenb. Turm . . .	55.—	80.—
Kreidemann: Der Falke . . . . .	—	45.—
Rülpe: Mutterkraft + Roman . . . .	—	80.—
— Halbfrz.-Tmitat. . . . .	—	90.—
— Der Schmerzenssohn . . . . .	—	80.—
— Halbfrz.-Tmitat. . . . .	—	90.—
— Drei Menschen . . . . .	—	55.—
— Halbfrz.-Tmitat. . . . .	—	65.—
Musiker, berühmte:		
Lieferbar sind: Brahms / Beethoven		
Shubert / Schumann / Chopin / Bach		
Mozart / Wagner / Liszt		
Im roten Einband, jeder Band . . .	—	90.—
— Saint-Saëns: Jensen Marschner		
In weißem Einband, jeder Band . . .	—	80.—
Nohl: Beethovens Leben, 4 Bände . . .	—	500.—
Riemann: Opernhandbuch . . . . .	—	400.—
Voss, Rich.: Das Opfer + Illustriert . .	30.—	40.—
— — — Liebhaber-Einband . . . . .	—	55.—

## Friedr. Vieweg &amp; Sohn Akt.-Ges., Braunschweig

Wir sehen uns gezwungen, die Preise unserer Verlagswerke mit Wirkung ab 1. Juni 1922 um etwa 33 1/3 % zu erhöhen. Wir berechnen jetzt bis auf weiteres auf unsere Inlands-Mark-Grundpreise einen Verlagszuschlag von

**300%** (bei Schulbüchern 100%).

Ausgenommen bleiben bis 15. Juni 1922

Bethmann, Die Hebezeuge

Hofmann, Lehrbuch der anorganischen Chemie

in denjenigen Fällen, in denen wir auf Grund bereits vorliegender Bestellungen liefern oder angefragt haben, ob wir liefern können. Treffen die Antworten auf unsere direkt mit Post versandten Anfragen erst nach dem 15. Juni bei uns ein, dann treten an Stelle der angebotenen Preise die am Lieferungstage allgemein geltenden.

Die in unserer Anzeige im Börsenbl. Nr. 125 vom 31. Mai 1922 Seite 6184 aufgeführten Mark-Preise sind um 33 1/3 % zu erhöhen, müssen aber für die beiden Werke von Bethmann und Hofmann, soweit Lieferung noch ohne den 33 1/3 %-Zuschlag erfolgt, eingehalten werden.

Unsere Auslandpreise bleiben unverändert, sie erhalten keinen Verlagszuschlag.

Braunschweig, 1. Juni 1922.

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges.